

Kirchditmolder

Schauplatz

August – November 2021



Das neue **lattoflex**® Bettsystem

... jetzt mit verbesserter Schulterzone!

Gesund schlafen



Mehr als 96 % aller Schläfer aus Deutschlands großem Schlaftest melden nach 4 Wochen auf Lattoflex:

- Rückenschmerzen lassen sich oft vermeiden!
- Verbessertes Schlaf die ganze Nacht!



Rückenfreundliche Matratzen mit Zufriedenheitsgarantie!

Erleben Sie jetzt das beeindruckende Lattoflex Schlafgefühl und zählen Sie so auch bald zu unseren zufriedenen Kunden: Sie werden begeistert sein.

Übrigens: Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!

Durch unsere 60 Tage Zufriedenheitsgarantie gibt es viele Möglichkeiten, Ihr neues Bett nachträglich auf Sie anzupassen und auch die Matratze zu tauschen.

Wir bemühen uns, bis Sie zufrieden sind – versprochen!

Ihr Eckhard Hillebrand

„Ich war von der ersten Minute an begeistert: Toller Liegekomfort, ich schlafe super.

Danke für die einwandfreie und kompetente Beratung.“

Anke Fingerhut, 34477 Twistetal



„Nach jeder Reise freue ich mich wieder auf mein Lattoflex-Bett. Ich schlafe jetzt seit 2 Jahren auf Lattoflex und bin seither nie wieder von Rückenschmerzen aufgewacht.“

Frederike Bergel, 34128 Kassel



„Nach längeren, starken Rückenschmerzen auf meiner alten Matratze kann ich jetzt auf meinem Lattoflex-Bett endlich wieder gut schlafen. Danke an das Hillebrand-Team für die gute Beratung.“

Felix Danner,
MT Bundesliga-Handballer



„Nach nur 2 Nächten Eingewöhnung lege ich mich ins Bett und schlafe wie auf Wolken. Wenn ich morgens aufwache, fühle ich mich absolut erholt und habe keine Rückenschmerzen.“

Christoph Lieberum, 34121 Kassel



**Am besten gleich
einen Beratungstermin vereinbaren.
Telefon 0561 32073**

Vertrauen Sie unserem guten Service wie über 17.000 zufriedene Kunden zuvor.

Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr 34131 Kassel-
Sa. 9.30–14.00 Uhr Bad Wilhelmshöhe
www.liegen-sitzen.de Wilhelmshöher Allee 274
info@liegen-sitzen.de Tel. 05 61 / 3 20 73


HILLEBRAND
LIEGEN + SITZEN



Editorial

Es tut sich viel in Kirchditmold – und dies an vielen Stellen durch ehrenamtliches zivilgesellschaftliches Engagement. Auch die durch die Corona-Pandemie erschwerten Bedingungen haben das nicht geändert!

Eine entsprechend bunte Mischung bieten die Beiträge dieser Ausgabe des *Kirchditmolder Schauplatz*: Auf den folgenden Seiten können Sie

- von aktuellen Ereignissen, Aktivitäten und Angeboten erfahren, zum Beispiel von einer umfangreichen vom Bürger- und Heimatverein initiierten Baumpflanzaktion, von Gartenkonzerten und den vorangeschrittenen Umzugsplanungen der Bücherei, Online-Training während des Lockdowns und wieder gestartetem analogen Sportbetrieb im VfL sowie von der Möglichkeit, ein Lastenfahrzeug auszuleihen und auszuprobieren.
- Menschen und Bücher „kennenlernen“: die Mitglieder des neu gewählten Ortsbeirats mit ihren Schwerpunkten und Zielen, die neue Försterin und ihre Arbeit sowie neue Bücher, die das Team der Bücherei für Sie gelesen hat.
- Interessantes aus der Geschichte Kirchditmolds nachlesen (Katharinenhaus und Tennisclub Blau Weiß)
- und entdecken, was die Natur uns in Kirchditmold schenkt: „Wilde Früchtchen“ am Wegesrand und erste Äpfel auf der neuen Streuobstwiese.

Auch der *Kirchditmolder Schauplatz* ist Teil des ehrenamtlichen Engagements in unserem Stadtteil und hat im Stadtleben mittlerweile einen festen Platz. In einem eigenen Beitrag stellen wir die Vision und die Ziele vor, die wir mit dem *Schauplatz* verbinden. Viel Spaß beim Lesen und eine interessante Entdeckungsreise wünscht Ihnen

Die Redaktion

Termine für die kommende Ausgabe (November 2021 bis Januar 2022)

Veröffentlichungsanfragen: bis 2. September 2021

Redaktionsschluss: 16. September 2021

Kontakt: redaktion@kirchditmold.de

Titelbild:

Entdecken, was die Natur uns in Kirchditmold schenkt:
„Wilde Früchtchen“ am Wegesrand
und erste Äpfel auf der neuen Streuobstwiese.



WIR SIND SEIT 90 JAHREN IHR PARTNER BEI heizung + sanitär

Wieder mal ein Rohrbruch ?
Die Heizung ist ausgefallen ?
Sie brauchen eine Heizungswartung ?
Sollen wir Sie über die aktuellen Förderungen
im Bereich Heizungsmodernisierung informieren ?

Dann nichts wie hin zu Ihrem zuverlässigen Partner... rund um das Thema Haustechnik.

Ihr Installateur und Heizungsbauer in Kassel informiert und bietet Ihnen

- Kundendienst an Öl- und Gasheizungen
- Reparaturen an Armaturen & Sanitärtechnik
- Komplettbäder mit Badplanung
- Heizungsmodernisierung Öl- und Gasheizungen
- Modernste Heizungs-Brennwerttechnik
- Montage von Regenwassernutzungsanlagen
- Planung und Montage von Solaranlagen incl. Förderungsberatung

Kronenstraße 13 – 34 128 Kassel
Tel.: 0561/98876-0 Fax.: 0561/98876-25
oder im Internet: www.heimundjoerges.de

 **interdomus**
FÖRDERPROFI



Eine Bücherei als Stadtteilzentrum

Was lange die Vision der Mitarbeitenden war, aber bisher wegen Platzmangel kaum umgesetzt werden konnte – jetzt wird es wahr: Die Bücherei Kirchditmold wächst zum echten Treffpunkt im Zentrum des Stadtteils. Bis auf ein paar Details sind die Planungen abgeschlossen, die Renovierung läuft und der Umzug steht fast schon vor der Tür. Geplant ist er für September / Oktober. Und auch für die Einweihung der neuen Räume gibt es bereits Ideen: So unterstützt das Deutsch-Französische Forum Kassel e.V. – Cercle Français, das seit Jahren die Französische Woche in der Bücherei ausrichtet, die Einweihungsfeier mit Musik, Lesungen und französischen Häppchen (natürlich nur, wenn die Corona-Lage dies zulässt). Es bleibt aber auch noch einiges zu tun ...

Ist ein CO₂-neutraler Umzug möglich?

Sicherlich nicht komplett. Der Weg ist zwar nicht weit, doch einige Dinge sind schlicht zu schwer, um auf motorisierte Unterstützung zu verzichten. Der Fußabdruck lässt sich aber reduzieren, wenn viele Hände mit anpacken: entweder im wörtlichen Sinn einer Menschenkette, die den Transport der Bücher von Hand zu Hand übernimmt, oder mit Hilfe von Lastenrädern, Fahrradanhängern, Schubkarren, Handwagen etc., die einen Kreisverkehr fahren. So wird auch der Abschied von den alten Räumen und der Start in den neuen Räumen gemeinsam zelebriert – ein Wunsch und Bedürfnis vieler, die die Bücherei nutzen. Wenn Sie sich beteiligen möchten, freut sich das Team der Bücherei vorab über eine Nachricht (ortswechsel@buecherei-kirchditmold.de) – leider auch hier unter dem Vorbehalt der Corona-Entwicklung.

Je mehr Menschen mitarbeiten, desto mehr ist möglich

Um die zahlreichen Möglichkeiten in den neuen Räumen auch wirklich ausschöpfen zu können, brauchen die Teams der Bücherei Verstärkung. Bei den vielfältigen Arbeitsbereichen findet sich für alle Talente, Fähigkeiten und Neigungen etwas Passendes. Ebenso wie der klassische Büchereibetrieb erfordern die Veranstaltungen kreative Köpfe und zupackende Hände, das Café soll ins Laufen gebracht und die Kinder- und Jugendarbeit erweitert werden, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing brauchen stets aufs Neue frische Ideen. Außerdem sind handwerkliche Fähigkeiten immer gefragt. Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, melden Sie sich unter ortswechsel@buecherei-kirchditmold.de oder zu den Öffnungszeiten (Mo+Fr 14 – 19 Uhr) telefonisch unter 05 61/76 69 54 94.

Und noch etwas: Bei diesem großen Projekt haben die Aktiven der Bücherei in den vergangenen Monaten unglaublich viel Unterstützung erfahren. Das hat uns Mut gemacht und darin bestärkt, dass es die richtige Entscheidung war. Wir sagen herzlichen Dank dafür!



Die Bücherei zieht um

Umzüge sind teuer, insbesondere, wenn die neuen Räume größer sind und hunderte Leute den Kopf voller Ideen haben. Aber was für wenige ein Riesenbrocken ist, wird leicht, wenn viele mitmachen.

**Deshalb unser Aufruf an alle, die es gut finden, dass es die Bücherei gibt:
Unterstützen Sie diesen Umzug mit einer Spende im Rahmen Ihrer
Möglichkeiten. Jeder Euro trägt dazu bei, dass sich die Ausstattung
der neuen Räume bald sehen lassen kann.**

Wenn Sie spenden möchten, überweisen Sie bitte einen Betrag Ihrer Wahl auf unser Konto IBAN: DE38 52050353000101614014 | BIC: HELADEF1KAS | Kasseler Sparkasse unter dem Verwendungszweck „Ortswechsel“.

Für alle Beträge ab € 200 (und selbstverständlich auch für die Spenden, die uns in bar erreichen) stellen wir am Jahresende eine Spendenquittung aus. Für Beträge darunter genügt der Kontoauszug als Spendennachweis beim Finanzamt. Herzlichen Dank im Voraus all jenen, die noch spenden werden, und ein herzliches Dankeschön allen, die uns bereits eine Spende haben zukommen lassen!

Vorankündigung der Jahreshauptversammlung 2021

Schon vorab zum Vormerken: In der zweiten Septemberhälfte findet die Mitgliederversammlung der Bücherei Kirchditmold e.V. statt, wenn die Corona-Lage es zulässt. Sie wird auch die Berichte der Vorstände und Arbeitsgruppen der letzten beiden Jahre beinhalten, in denen die Mitgliederversammlungen ausfallen mussten. Dieses Jahr steht zudem die Neuwahl des Vorstandes an.

Die Einladungen mit Tagesordnung gehen fristgerecht an alle Mitglieder, per Mail oder Post. Aber auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen, sie haben nur kein Stimmrecht. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, u.a. auf der Webseite der Bücherei www.buecherei-kirchditmold.de





Gartenkonzerte in Kirchditmold

Als im letzten Sommer wegen Corona keine Veranstaltungen in geschlossenen Räumen möglich waren, entwickelte das Veranstaltungsteam der Bücherei Kirchditmold kurzerhand ein neues Veranstaltungsformat: Konzerte und Lesungen in privaten Gärten. Das hat viele Besucher*innen begeistert, wieder Leben in die Nachbarschaft gebracht und Räume für Begegnungen geöffnet. Und weil es so schön war, wünschten sich alle mehr. Deshalb,

und weil die beengten Räume der alten Bücherei kein adäquates Hygienekonzept ermöglichten, fanden auch in diesem Sommer wieder Gartenkonzerte statt.



Dream-Quartett



Nawa

Los ging es Ende Juni mit dem Dream Quartett und Liedern aus der Zeit von 1920 bis 1940. Im Juli folgten die beliebte Band Nawa und der A-Capella-Chor Fis-Filet mit meist selbst arrangierten Songs quer durch alle musikalischen Genres von der Renaissance bis zur Gegenwart. Anschließend erzählte Gudrun Rathke viele neue und auch einige altvertraute Geschichten.

Am Samstag nun, den 28. August beschließt Jörg Damm die Veranstaltungsreihe mit seinem Jazz-Piano-Solo-Werkstatt-Konzert. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen ist eine Anmeldung erforderlich.

Die genauen Veranstaltungsorte und -zeiten sowie einen Link zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Bücherei www.buecherei.kirchditmold.de.

Ab der Herbst-/Winter-Saison soll dann die neue Bücherei in der Zentgrafenstraße bezugsfertig sein. Dank der großzügigeren Räume werden dann hoffentlich auch wieder Veranstaltungen drinnen stattfinden können. Es lohnt sich, immer mal auf unsere Website zu schauen!



Gudrun Rathke



Neue Jugendbücher

Hendrik Lambertus: Nicodemus Faust und das Haus der 100 Schlüssel, Ueberreuter 2018.

Drei Wochen soll Nicodemus bei seinem Onkel Erasmus in der vollgestopften Villa Drosselmeyer mitten im Nirgendwo verbringen, während seine Eltern auf einer Expedition sind. Am liebsten möchte Nicodemus sofort wieder weg. Der Onkel ist seltsam, das Essen eigenartig und die Villa gruselig. Doch dann findet Nicodemus einen Drachenring, der manchmal lebendig wird, und trifft Mandragora, die in einer Truhe eingesperrt war und ihn für einen Silberritter hält. Ab 9 Jahren.



Bobbie Peers: William Wenton und die Jagd nach dem Luridium, Carlsen 2016.

Nachdem sein Großvater, ein berühmter Kryptologe, verschwunden ist, sind William und seine Eltern von England nach Norwegen geflohen. Dort leben sie unter falschem Namen, bis William eines Tages einen angeblich unlösbaren Code knackt. Nur knapp entkommt er einem Überfall, und geheimnisvolle Fremde bringen ihn in ein Institut zurück nach England, in dem es vor Seltsamkeiten nur so wimmelt ... Ab 10 Jahren.

T. Spexx: Secrets of Amarak. Spione der Unterwelt, Arena 2017.

Ganz schön alt und ziemlich unheimlich ist Howard's End, das neue Zuhause von Joe und Rebecca in London. Gleich am ersten Tag entdecken die Geschwister einen Geheimgang, der tief unter das Haus führt und vor einer verschlossenen Tür endet ... Am Ende der Straße wohnt ihr neuer Freund Alex allein mit seinem Diener Einstein in einer riesigen Villa namens Amarak. Als Alex einen rätselhaften Brief von seinen verschollenen Eltern erhält, tauchen seltsame Gestalten auf, die hinter dem Brief her zu sein scheinen ... Ab 11 Jahren.



Katja Brandis: Seawalkers. Gefährliche Gestalten, Arena 2020.

Neue Tierwandler-Geschichten. Zufällig entdeckt der 14-jährige Tiago seine zweite Gestalt als Tigerhai und lernt an seiner neuen Schule, der Blue Reef Highschool, das Delfinmädchen Shari kennen, die als einzige keine Angst vor ihm hat. Langsam freunden sich die beiden an. Da taucht plötzlich der Puma-Junge Carag mit einem Auftrag auf: Tiago und Shari sollen ihm helfen, die seltenen Florida Panthers in den Everglades zu suchen. Ab 9 Jahren.



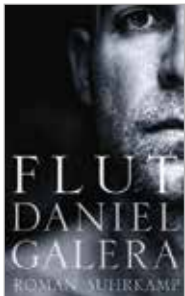
Neue Romane

Andreas Eschbach: *Eines Menschen Flügel*, Lübbe 2020.

In einer fernen Zukunft auf einer fremden Welt: Seit Generationen leben Menschen hier friedlich und im Einklang mit ihrer Umwelt zusammen. Alle tragen gemäß ihren Neigungen ihren Teil zum Wohlergehen der Gemeinschaft bei. Der Boden dieser scheinbar so idyllischen Welt jedoch birgt eine tödliche Gefahr. Daher haben die ersten Siedler ihre Nachkommen gentechnisch verändert und ihnen Flügel gegeben. Ihr Wissen haben sie in Büchern niedergelegt, die den unangefochtenen Kodex dieser Gesellschaft bilden. Doch eines Tages will ein Außenseiter namens Owen trotz des Verbots der Ahnen die Sterne sehen. Er fliegt bis hoch zu der Wolkenschicht, die den Planeten permanent umhüllt – und setzt dadurch eine Katastrophe in Gang ... Liebevoll und stimmig bis ins letzte Detail zeichnet Eschbach das Bild dieser Gesellschaft. Kunstvoll vernetzt er die Geschichten seiner Protagonisten, die sich immer mehr verzweigen, ohne je seinen roten Faden zu verlieren.



Daniel Galera: *Die Flut*, Suhrkamp 2013.



Nach dem Selbstmord seines Vaters nimmt der Sohn dessen alte Hündin und fährt in den Süden, dorthin wo sein Großvater ums Leben gekommen ist: nach Garopaba, ein kleines Fischerdorf an der brasilianischen Küste. Dort sollen vor vielen Jahren die Männer des Dorfes gemeinsam einen Mann erschlagen haben. Er mietet eine Wohnung am Meer, findet Arbeit als Sportlehrer, lernt eine Frau kennen. Und er forscht nach, was damals geschehen ist ...

Ein Roman über die Geschichte einer Familie über drei Generationen und zugleich eine Reise in ein Land zwischen archaischem Dorfleben und Moderne.

Lutz Seiler: *Stern 111*, Suhrkamp 2020.

Deutschland 1989: Die Mauer ist gefallen und das Ehepaar Bischoff verlässt die Heimat in Gera, um einem geheimen Lebensraum zu folgen, den noch nicht einmal Sohn Carl kennt. Der soll im Haus der Familie in Gera bleiben und die Basis hüten. Doch er hält die Ungewissheit nicht aus, packt das Auto seines Vaters voll und fährt nach Ostberlin. Dort sucht er im chaotischen Durcheinander der Ostberliner Hausbesetzerszene seinen Weg – und hofft eines Tages Effi wiederzufinden, die einzige Frau, die er je geliebt hat. Preis der Leipziger Buchmesse 2020.





Maja Göpel: Unsere Welt neu denken. Eine Einladung, Berlin 2020.

Die Krisen häufen sich, und viele beschleicht ein Unbehagen bei den Fragen, wohin sich unsere Welt entwickelt (hat) und wie man den vielfältigen Zerstörungen unserer Umwelt Einhalt gebieten kann. Dieses Unbehagen hat auch Eingang in die zeitgenössische Literatur gefunden:

Marc Elsberg lässt in seinem Thriller „Gier“ (2019) einen Wirtschaftswissenschaftler, der die Formel für Wohlstand für alle gefunden haben soll, ermorden – bevor er der Welt seine Entdeckung verkünden kann.

In der „Geschichte der Bienen“ (2017) erzählt die norwegische Schriftstellerin Maja Lunde vom Verhältnis des Menschen zu den Bienen – von der Erfindung der modernen Bienenkörbe im England des 19. Jahrhunderts über das Bienensterben am Anfang dieses Jahrtausends bis ins China der nahen Zukunft, wo Arbeiterinnen die Obstbäume per Hand bestäuben, weil die Bienen ausgestorben scheinen.

Andreas Eschbach entwirft in „Eines Menschen Flügel“ (2020) die Utopie einer nachhaltigen Gesellschaft, die ihr Wirtschaften nach dem Prinzip der Kooperation und im Einklang mit der Natur organisiert. (Die Utopie scheitert, aber das ist eine andere Geschichte.)

Im gleichen Jahr, kurz vor dem Beginn der Corona-Pandemie, erschien Maja Göpels „Einladung“. Was läuft in unserer Welt so grundlegend falsch, so ihre zentrale Frage, dass die Welt am Rand des Kollaps' zu stehen scheint? Herausgekommen ist ein leidenschaftliches Plädoyer für eine andere, eine nachhaltige Art des Wirtschaftens. Doch Göpels Buch ist kein weiteres Klimabuch, auch wenn der Raubbau des Menschen an der Natur eine zentrale Rolle einnimmt. Der Autorin geht es um die Gesellschaft, um „die Art und Weise (...), wie Menschen wirtschaften und ihr Zusammenleben gestalten.“ (S. 16).

So vergleicht sie beispielsweise unseren Umgang mit den Rohstoffen, die die Natur kostenlos für uns bereit hält, mit einem Fließband: Vorne wird abgebaut, dann umgeformt und konsumiert, und am Ende kommt Müll heraus, der auf Deponien, in den Ozeanen oder in Verbrennungsanlagen landet. Wobei wir verdrängen, dass wir auf





Kosten der nachkommenden Generationen leben, wenn wir mehr verbrauchen, als der Planet regenerieren kann. Die Natur, so hält sie dagegen, wirtschaftet in Kreisläufen.

Sie erklärt, warum eine Supermarktkette wie der amerikanische Walmart nicht schon zu einem nachhaltigen Unternehmen wird, wenn sie in neue Technologien wie E-Autos oder Solarzellen auf den Dächern ihrer Märkte investiert und Bio-Waren anbietet: Immer das billigste Angebot zu haben ist die Strategie dieses Unternehmens. Also muss der Gewinn durch Masse erzielt werden, was im Fall der Lebensmittelproduktion in industrieller Landwirtschaft mündet, die wiederum die Bienen bedroht. Weshalb das Unternehmen 2018 das Patent für eine Roboterbiene angemeldet hat, die die Bestäubungsarbeit der Bienen übernehmen soll.

Immer mehr für immer mehr Menschen, das ist das Wohlstandsmodell der Industrienationen. Und solange die Wirtschaft Jahr für Jahr wächst, geht es uns gut. Göpel stellt dieses Denken grundlegend in Frage und führt es zurück an seine historischen Ursprünge: in die Zeit der Industrialisierung vor rund 200 Jahren.

Doch unsere Welt ist voller geworden. Die Weltbevölkerung ist rasant gewachsen, die Menge der auf unserem Planeten verfügbaren Ressourcen jedoch bleibt begrenzt. Jedes Jahr verkünden die Nachrichtenredaktionen den Tag, an dem die natürlichen Ressourcen, die für ein Jahr reichen sollten, verbraucht sind. Und jedes Jahr rückt dieser Tag im Kalender etwas weiter nach vorne. 2019 war es global betrachtet der 29. Juli. Wie also kann endloses Wachstum als Grundprinzip unseres Wirtschaftsmodells sinnvoll sein?

Faktenreich, anschaulich und gut lesbar legt Maja Göpel dar, warum wir unserem Denken eine neue Richtung geben, es an eine veränderte Realität anpassen müssen. Damit wir künftig klüger mit unseren Ressourcen umgehen, denn wir haben nur diese eine Welt.

(Alle in dem Beitrag erwähnten Bücher finden Sie in der Bücherei Kirchditmold.)

Sie wollen unsere Bücherei unterstützen?

Werden Sie Mitglied in unserem Büchereiverein – jedes Mitglied (jährlich 24 € für Einzelmitglieder, 36 € für Familien) bekommt automatisch einen Onleiheausweis/Leseausweis.

Sie möchten die Onleihe nutzen? Für 15 € jährlich können Sie mehr als 120.000 Bücher, Videos und Hörbücher online nutzen.

Der Verein Bücherei Kirchditmold e.V. führt die Bücherei ehrenamtlich, basisdemokratisch und in finanzieller Eigenverantwortung. Anders als die meisten Bibliotheken haben wir keinen kommunalen, kirchlichen o.a. Träger, der unsere Fixkosten übernimmt oder bezuschusst.

Elektrotechnik mit System



- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
- Reparatur, Reinigung und Service
- E-Check
- Haustechnik
- Anlagentechnik
- Notdienst

Angersbachstraße 15
34127 Kassel

Tel.: 0561 - 506175317
tech@schoene-kassel.de
www.schoene-tech.de

Ihr zuverlässiger Dienstleister rund um die Elektrotechnik

Gebäude-Dienstleistungen vom Meisterbetrieb!



- Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Schädlingsbekämpfung
- Fensterreinigung

Angersbachstraße 15
34127 Kassel

Tel.: 0561 - 50617530
info@schoene-kassel.de
www.schoene-kassel.de

Full Service für gewerbliche & private Objekte!



Kirchditmolder Schauplatz: Wozu? Weshalb? Warum?

Fast ist es schon Geschichte: Im Februar 2018 erschien die erste Ausgabe des neuen Stadtteilmagazins, herausgegeben von vier Vereinen – und doch mehr als ein Vereinsheft.



Von Anfang an waren die Ziele des Redaktionsteams, über die Vielfalt des aktuellen Geschehens und der Geschichte in Kirchditmold zu informieren, die zahlreichen Aktivitäten, Angebote und Möglichkeiten im Stadtteil vorzustellen und zum Mitmachen einzuladen. Neuzugezogenen will das Magazin die Chance zum Kennenlernen des Stadtteils mit seinen Anlaufpunkten eröffnen, sie so beim Knüpfen neuer Kontakte unterstützen und ihnen das Einleben am neuen Ort erleichtern. „Alteingesessenen“ will es die Möglichkeit bieten, sich über aktuelle Entwicklungen und Angebote auf dem Laufenden zu halten. Allen, die sich im Stadtteil engagieren, will es Plattform sein, ihre Aktivitäten und Angebote vorzustellen – denn was nützen Angebote und Aktivitäten, wenn keiner davon weiß?



Dahinter steht eine Vision: Der *Kirchditmolder Schauplatz* ist ein Schritt auf dem Weg zu einer offenen Gesellschaft, die getragen ist von bürgerschaftlichem Engagement und solidarischem Miteinander. Ein Schritt hin zu einer Gemeinschaft, in der jede und jeder seinen und ihren Platz findet, dazugehört und sich einbringen kann. Gemeinsam können wir so ein Zeichen setzen gegen die wachsende Tendenz der Vereinzelung im modernen Leben und damit die Lebensqualität in Kirchditmold weiter steigern.



Was vor knapp vier Jahren als Versuch begann, ist heute ein fester Bestandteil im Leben des Stadtteils: Von Leserinnen und Lesern erhält die Redaktion immer wieder positive Rückmeldungen. Viele engagierte Bürger und Bürgerinnen haben ihre Projekte bereits im *Schauplatz* vorgestellt ...



Alle Aktiven, die unsere Vision mittragen, laden wir ein, weiterhin ihr Engagement und ihre Angebote im *Schauplatz* vorzustellen – damit die Vision einer lebendigen und solidarischen Gemeinschaft immer mehr zur Lebenswirklichkeit werden kann.

FARBECHT SEIT 1949

MALERMEISTER

brede

- Raum- und Fassadengestaltung
- Seniorengerechtes Renovieren
- Komplettrenovierungen während Ihres Urlaubs
- Ökologische Anstriche
- Energetische Fassadensanierung aus nachwachsenden Rohstoffen
- Lehbau/Lehmputz
- Fußbodenbeläge aller Art

www.malerbrede.de

Theodor-Haubach-Straße 17 · 34132 Kassel · Tel. 0561 882905
Beratungcenter: Wolfhager Str. 308 · 34128 Kassel-Harleshausen

Seit drei Generationen

Parfümerie & Kosmetik
Schwardtmann
Über 80 Jahre im Dienste Ihrer Schönheit.

Ihre Experten für Pflege,
Düfte und Wohlbefinden.

Jetzt mit
neuem
Namen



Ich gehe zu

**FRAU
SCHWARDTMANN**

Wir liefern auch nach Hause.

CLARINS Dior

LANCÔME PARIS

BIOHERM

SENSAI

HERMÈS

    #shoplocal

Wilhelmshöher Allee 284 | 34131 Kassel | Tel.: 0561 - 32124



 **BACKE**
KFZ-TECHNIKER-MEISTER



Ihr Ansprechpartner für KFZ- und Caravan Technik

- Reparaturen aller Marken
- TÜV im Haus
- Reifen-Service
- Klima-Service
- und vieles mehr

Kohlenstraße 125
34121 Kassel

 0561 - 2 88 62 34
 0561 - 2 88 62 35

info@backe-kfz.de
www.backe-kfz.de

SADTKOWSKI

Installations- und Heizungsbaumeisterbetrieb



**Ihr Fachbetrieb für Heizung, Sanitär,
Klima, Elektro und Solar in Kassel**

stil|sicher

Individuelle Badberatung von SADTKOWSKI

Ihr Bereich der
Firma Sadtkowski
für stilvolle und
sichere Bäder.

Harleshäuser Straße 66 · 34130 Kassel
Telefon (0561) 50 61 28 10
info@waermespezialisten.de
www.waermespezialisten.de

Sportangebote im VfL

Wenn Sie erstmalig im VfL oder in einer anderen Abteilung mitmachen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den genannten Ansprechpartnern auf. Von ihnen erfahren Sie z.B., welche Ausstattung Sie brauchen und mögliche Besonderheiten.

Gymnastik

Damen-Gruppe	Mo, 19.30-20.30 Uhr
Gemischte Gruppe	Mo, 20.30-21.30 Uhr
50 plus	
„fit&vital älter werden“	Mi, 19.00-20.00 Uhr
Fitness Damen	Do, 19.00-20.00 Uhr
Kurse:	Hatha Yoga, Zumba-Fitness®, Wirbelsäulengymnastik: s.S. 19
Ort (alle Gruppen):	Grundschule Kirchditmold Mergellstraße 41
Kontakt:	Elke Matzdorf, 0561/62336 matzdorf.immobilien@arcor.de

Taekwondo

Mo, 18.00-19.30 Uhr	Training für alle
Mo, 19.30-21.00 Uhr	Freiwilliges Training Jugend und Erwachsene
Fr, 17.00-18.30 Uhr	Gurt weiß bis grün und alle einschließlich 12 Jahre
Fr, 18.30-19.30 Uhr	Freestyle Fortgeschrittene
Fr, 19.30-21.00 Uhr	Gurt grün-blau bis schwarz und alle ab 13 Jahre
Orte:	Mo: Mönchebergschule Mönchebergstraße 48c
	Fr: Grundschule Kirchditmold Mergellstraße 41
Kontakt	Conny Schöpff, 0561/9893074 taekwondo@vfl-kassel.de

Kinder & Teens

Kinder 4-6 Jahre
Mo, 16.30-17.30 Uhr
Mi, 16.50-17.50 Uhr
Kinder 6-10 Jahre
Mi, 17.50-18.50 Uhr
Fit for Girls
(ab 12 J.)
Mo, 18.30-19.30 Uhr
Ort (alle Gruppen):
Grundschule
Kirchditmold
Mergellstraße 41
Kontakt: Laura Groh
vfl-kinderturnen@
web.de

Nordic Walking

Mi, 17.30-18.30 Uhr
Treffpunkt:
Vereinshaus/
Sportplatz VfL
Gala-Metzner-Platz 1
Kontakt: Holger Baum
0561/6305892
hocobaum@web.de

Volleyball

Di, 20.00-21.30 Uhr
Ort Grundschule
Kirchditmold
Mergellstraße 41
Kontakt: Roland Barth
0561/884567

Hinweise zum aktuellen Sportbetrieb unter Corona-Bedingungen (Stand Juli 2021)

Seit Mitte Juni ist Vereinssport unter Beachtung bestimmter Abstands- und Hygieneregeln wieder erlaubt. Auch im VfL haben wir das Sportgeschehen noch vor der Sommerpause wieder aufgenommen – und hoffen, dass wir es nach den Sommerferien weiterführen können. Dabei freuen wir uns über jede und jeden, die und der wieder Sport treibt. Trotzdem: Wer Corona-typische Symptome aufweist, kann nicht teilnehmen.

**Mögliche aktuelle Änderungen erfahren Sie auf unserer Internetseite:
vfl-kassel.de oder bei den Kontaktpersonen der Abteilungen.**

Fußball: Junioren, Senioren, Alt-Herren

Kontakte: Jugend: Mirco Schulz, 0177/2554163, astridwesterling@aol.de
Senioren: Christian Gerwig, 05665/1809463, c.gerwig@gmx.net
Altherren: Holger Baum, 0561/6305892, hocobaum@web.de

Trainingsorte: Die Fußballmannschaften trainieren – zum Teil wechselnd – z.B. auf den Sportanlagen Hochzeitsweg, Schulstraße und Stockwiesen, die Jüngsten im Winter in Hallen. Die Trainingsorte erfahren Sie bei den Ansprechpartnern.

Der Trainingsplan und der Spielplan für die Saison 2021/2022

standen bei Drucklegung dieser Ausgabe des *Kirchditmolder Schauplatz* noch nicht fest. Sie werden **ca. Mitte August** auf der **Internetseite des VfL www.vfl-kassel.de** eingestellt und im **Schaukasten am Clubhaus, Gala-Metzner-Platz 1**, ausgehängt.

Fußballtennis

Fr, 17.30-19.30
Ort: Carl-Anton-Henschel-Schule, Holländische Straße 131
Kontakt: Jürgen Nadler, 0561/7034058, juergen.nadler@mailbox.org

Neue Abteilungsleiterin Kinder & Teens

Unsere Abteilung Kinder&Teens hat eine neue Abteilungsleiterin: Laura Groh. Herzlich willkommen! Eine ausführlichere Vorstellung erfolgt in der nächsten Ausgabe des *Kirchditmolder Schauplatz*. Durch die Besetzung dieses Postens konnten die Sportstunden für die Kinder gleich, als es im Juni erlaubt war, wieder angeboten werden. Derzeit führt Laura Groh die Übungsstunden selbst durch. Hierfür suchen wir noch zwei Übungsleiter / Übungsleiterinnen. Kontakt Kinderturnen: vfl-kinderturnen@web.de

Ihr starker Partner für Wartungen + Inspektionen aller WOHNMOBILE



Landtechnik LZA GmbH



IVECO
Nutzfahrzeuge

34560 Fritzlar-Werkel • Am Freien Hof 32 • Telefon 0 56 22-9 96 40

www.lz-alsfeld.de • nutzfahrzeuge@lz-alsfeld.de

Tu dir was Gutes ... Gymnastik im VfL!

Für die Zeit nach dem langen Lockdown möchten wir dich ermuntern, etwas Gutes für dich zu tun. Es macht Spaß, in geselliger Runde Sport zu treiben und sich dabei fit zu halten oder fit zu werden. Du hast bei uns die Auswahl zwischen Gymnastik in verschiedenen Gruppen (feste Gruppenangebote, Zeiten s. Seite 16) sowie Hatha Yoga und Wirbelsäulengymnastik (Kurse, auch für Nichtmitglieder, Zeiten und Kursgebühr s.u.).

Na, auf den Geschmack gekommen? Dann werden wir uns bald sehen. Gerne kannst du mich auch telefonisch unter 0561/62336 oder per E-Mail an matzdorf.immobilien@arcor.de kontaktieren. Bis bald ... Ich freue mich auf dich.

Herzliche Grüße
Elke Matzdorf

Kursangebote Gymnastik ab September

Hatha Yoga

Zeitraum Kurs 1: 02.09. – 07.10.2021 (6 Stunden)

Wann: Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr

Zeitraum Kurs 2: 08.09. – 06.10.2021 (5 Stunden)

Wann: Mittwoch 20.00 – 21.15 Uhr

Beide Kurse:

Ort: Turnhalle Grundschule Kirchditmold,
Mergellstraße 41

Kosten: Mitglieder: 3,00 € pro Stunde (= Kurs 1: 18 €, Kurs 2: 15 €)

Nichtmitglieder: 6,00 € pro Stunde (= Kurs 1: 36 €, Kurs 2: 30 €)

Weitere Informationen: Abteilungsleiterin Elke Matzdorf, Tel. 0561/62336

Wirbelsäulengymnastik

Zeitraum: 02.09. – 7.10.2021 (6 Stunden)

Ort: Turnhalle Grundschule Kirchditmold, Mergellstraße 41

Wann: Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

Kosten: Mitglieder: 2,50 € pro Stunde (= 15 €)

Nichtmitglieder: 5,00 € pro Stunde (= 30 €)

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um telefonische Anmeldung gebeten, bei Kursleiterin Conny Baum, Tel. 0561/6305892

Das Clubhaus in Pandemiezeiten: Testzentrum und Renovierungen

In einer Vorstandsrunde im Frühjahr kam die Idee auf und reifte sofort heran: Solange der Gastronomiebetrieb im Clubhaus nicht möglich ist, warum das Clubhaus nicht anders nutzen? Kirchditmold hat noch kein Testzentrum ... Warum nicht für die Bürger und Bürgerinnen des Stadtteils eines einrichten? Und wenn Training möglich ist, gleichzeitig unseren Sportlern die Möglichkeit bieten, sich dort „auf kurzem Weg“ testen zu lassen? Es folgten Gespräche mit der Pächterin, dann Gespräche mit den späteren Betreibern des Testzentrums (Nosa Idehen, Vereinsmitglied des VfL, mit einem Partner). Und so wurde das Clubhaus vorübergehend zum Testzentrum. Im August wird wahrscheinlich die Gaststätte wieder öffnen.



Und noch einiges mehr hat sich in der Zeit ohne Sportbetrieb auf dem VfL-Gelände getan: Neue Auswechsellbänke wurden erworben und aufgestellt (s. Bild), und in den Umkleidekabinen wurden Decken und Wände gestrichen. Ein besonderer Dank hierfür geht an Andreas Nogeitzig und Ben Salem (Semi).

Kurzmeldungen aus der Jahreshauptversammlung am 2. Juli

... die im Freien auf dem Vereinsgelände am Hochzeitsweg durchgeführt wurde:

- Gewählt wurden (alle einstimmig): 1. Vorsitzender: Peter Döhne; Geschäftsführer: Martin Weiß; Beisitzer: Max (Maximilian) Müller und Peter Weygandt; Kassenprüfer: Andreas Kubiak
- Bestätigt wurden (alle einstimmig) als neue Abteilungsleitungen der Fußballabteilung Christian Gerwig und der Abteilung Kinder&Teens Laura Groh sowie die bisherigen Abteilungsleitungen der anderen Abteilungen.
- Trotz der coronabedingten langen Einstellung des Sportbetriebs und dadurch fehlender neuer Vereinsmitglieder ist der Verein finanziell weiterhin gut aufgestellt.

Gelungen: Taekwondo-Training in Pandemiezeiten

Unsere Taekwondo-Abteilung im VfL Kassel lebt vom Spaß beim gemeinsamen Trainieren von Groß und Klein und unserer familiären Atmosphäre. Seit November galt es, diese in das neu eingerichtete Videokonferenz-Online-Training zu übertragen.

Durch unterschiedliche Aktionen wurden unsere Mitglieder motiviert, Taekwondo-Techniken sowie verschiedenste Übungen zum Gleichgewicht, zur Koordination und zur allgemeinen Fitness im heimischen Wohnzimmer zu trainieren. Auch Fitnessrends wie HIIT, Tabata und Yoga ergänzten unser Training. Kleinere Herausforderungen, Spiele und die Einbindung von Alltagsgegenständen wie Socken, Stühle oder Handtücher lockerten das Training dabei immer wieder auf und gaben neue Trainingsimpulse, die wir in Teilen auch in unser „normales“ Training übernehmen werden.

Als Anerkennung für die regelmäßige Teilnahme und die individuell erzielten Fortschritte erhielten alle Teilnehmenden eine Medaille. Darüber hinaus waren drei Online-Prüfungen möglich, sodass insgesamt 12 neue Gürtelgrade erreicht wurden. Besonders stolz sind wir dabei auf unsere Jüngsten von teilweise nur 6 Jahren, die mit viel Fleiß vor den Bildschirmen trainiert haben und eine tolle erste Prüfung abliefern!

Neben unseren Abteilungsmitgliedern schaltete auch der ein oder andere Ehemalige ein, sodass wir über die Grenzen von Kassel hinaus auch in Göttingen, Berlin und sogar in Großbritannien live zusammen trainieren konnten. Letztendlich erhielten wir auch einige Anfragen von neuen Interessierten, sodass unser Online-Training zugleich als erstes „Schnuppertraining“ diente. Gleichzeitig warb das Trainerteam für die gute Vereinbarkeit von Studium und Spitzensport in der dazugehörigen Werbekampagne der Initiative „Hessen schafft Wissen“.



Nun freuen wir uns darauf, wieder zusammen trainieren zu können – und wie immer über Verstärkung unseres Teams!

Anfragen gerne an taekwondo@vfl-kassel.de

In Ihrem Sinne.

***Wir sorgen für den
würdevollen
Rahmen.***



**Bestattungshaus
Speck**

Bestattungen aller Art – weltweit.



www.speck-bestattungen.de

E-Mail: info@speck-bestattungen.de

Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50

Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.

Der Volltreffer beim Verkauf Ihres Hauses ...

Sollten Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu veräußern, so können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden.



34130 Kassel · Schwarzenbergstraße 8
Telefon 05 61 - 96 28 50 · Fax 96 28 51
E-Mail: matzdorf.immobilien@arcor.de



Wir lieben Lebensmittel.



PRANDZIOCH

DANIEL PRANDZIOCH e.K.

Mit
großem
Getränke-
markt!

Neue kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Montag – Samstag von 7.00 – 20.00 Uhr

34130 Kassel · Harleshäuser Str. 64 · Tel. (0561) 969730

**Ein Jahr in Kirchditmold,
hier fühlen wir uns wohl, hier möchten wir bleiben!
Kaufmanns Familie sucht ein neues Zuhause!**

Seit über einem Jahr sind wir bereits die neuen Inhaber des Edeka Marktes an der Harleshäuser Str. 64 in Kirchditmold.

Wir möchten uns noch mehr mit der Region verwurzeln und sehr gerne unseren Lebensmittelpunkt nach Kirchditmold/Harleshausen verlagern.

Wir sind eine lebensfrohe, naturbezogene fünfköpfige Familie die ein geräumiges Haus (min. 5-6 Zimmer) mit Grundstück (ab 700 qm) sucht.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen, kennen jemanden der das möchte oder können uns weiterhelfen dann würden wir uns sehr freuen wenn Sie uns kontaktieren würden.

Gerne per Mail oder telefonisch:

Info@edeka-prandzioch.de

Telefon 0561/9697320 oder 01736561822

Vielen lieben Dank für ihre Mithilfe
Familie Prandzioch



Meld@u Computer



Terra PCs
und Notebooks
Vor-Ort-Service
DSL und Internet
Software
Reparaturen
Netzwerk für die Firma
und zu Hause

...seit 25 Jahren

**Wir sind wieder
für Sie da!**

Sie erreichen uns
auch per Telefon
oder Internet!

Harleshäuser

Straße 60

34130 Kassel

Tel. 05 61/10 86 36

Fax 05 61/10 86 37

E-Mail info@meldau.de

Pflegen. Begleiten. Beraten.

 0561 313103



www.diakoniestationen-kassel.de

Erfahren und leistungsstark –
in Kassel, Baunatal und Niestetal.



Diakoniestationen
Kassel

Drei Stunden unterwegs mit Försterin Dagmar Löffler

Seit Oktober 2020 ist Dagmar Löffler (57) neue Revierförsterin vom Revier Kirchditmold des Forstamts Wolfhagen von HessenForst. Der folgende Beitrag gibt einen kleinen Einblick in die Arbeit der gelernten Imkerin und studierten Forstwissenschaftlerin (Dipl.Forst.Ing.in).

Erste Station: Nekropole

Treffpunkt 9 Uhr an einem Dienstagmorgen am Kirchditmolder Forsthaus; die Försterin hat bereits zwei Stunden Büroarbeit hinter sich. Ihre Mischlingshündin Motte lässt mich gnädig in den kleinen, etwas klapprigen Jeep zusteigen. Sie müsse an der Nekropole mal nachschauen, ob alles glatt läuft, so Löffler. An Joggern, Hunde- und Wandersleuten vorbei bietet sich am Ziel ein unerwarteter Anblick: eine breite Fahrzeugspur zu einem Gelände mit zwei weißen Zelten. Hier errichtete Prof. Gernot Minke seine Nekropole (Grabstelle zu Lebzeiten). Ich kenne ihn, er gilt als „Papst des Lehmbaus“, da passt es, dass hier eine Kuppel aus Lehmziegeln entsteht; das ist jetzt aber nicht wichtig – Löffler will begutachten, ob alle Ver-



einbarungen umgesetzt werden. Ein kurzes Gespräch mit Minkes Mitarbeiter Nico von Borstel: Ja, geht alles klar, die Fahrzeugspur wird nach Abzug des Baugeräts in Ordnung gebracht. Weiter geht es flotten Schritts zu dem Köhlerhaus am Blauen See, wo eine weitere Nekropole entsteht. Da müssen noch ein paar Stämme gerückt werden, Löffler nimmt es in Augenschein. Auf dem Rückweg noch mal Kurzgespräch mit v. Borstel: Er kläre mit der Baufirma der anderen Baustelle, ob er mit einem kleinen Bagger helfen könne.

Holzsuche und Weißtannenkultur

Nächste Station: eine umzäunte Weißtannen-Kultur. Kurz rein in das Schutzgatter und prüfen, ob die jungen Zöglinge frei geschnitten werden müssen. Ja, muss geschehen. Weiter geht es Richtung Mosthof. Es werden Holzpolter am Wegesrand gesucht, der Fuhrmann der Käuferfirma konnte sie nicht finden. Trotz mehrmaliger Stopps: Das gesuchte Holz ist nicht da. Das sei unangenehm, so Löffler und vermutet, dass sie vielleicht doch bereits abgeholt worden seien. Ein Anruf mit dem Abnehmer kommt als Merkposten auf den Zettel. Die Rechtslage sei klar: Eigentumsübertragung und Gefahrenübergang seien bereits seit längerem erfolgt. Also auch im Wald: viele Rechtsfragen ... auch hinsichtlich der Hoheitsrechte, die Forstleute in ihren Revieren ausüben und damit für die Einhaltung der Grundregeln sorgen.

Als nächstes folgt die Überprüfung einer Sukzessionsfläche, die nach dem Abholzen der von Borkenkäfern befallenen Fichten entstand. Es wächst schon allerlei nach: Ahorn, Vogelbeere, Lärche, Kiefer, die Waldhainsimse und Brombeeren als Stickstoffanzeiger. Ich lerne,

**Ihr Haus
in unserer Hand!**



malerhandwerkstatt

R.H. MARTIN
malerhandwerkstatt®

Meisterbetrieb für Farbe,
Häuser und Lebensraum



Dennhäuser Straße 5
34134 Kassel

Tel. (05 61) 434 38 · Fax (05 61) 452 89
E-Mail info@martin-malerhandwerkstatt.de

Gute Beratung von Anfang an · 1a Meisterqualität · Attraktive Raum-,
Boden- und Fassadengestaltung · Biologische Farben, Putze und Baustoffe
Seniorengerechte Renovierungen · Renovierungen aus einer Hand

Farbe · Tapete · Lack · Creativ · Unikat · Putz · WDVS · Trockenbau · Fassade · Bodenbeläge · Spachtelböden



**Das
KLANGWERK** Schule für Musik



Zentgrafestraße 107
34130 Kassel-Kirchditmold
<http://dasklangwerk-ks.de/>

Tel. (05 61) 7 39 99 43



+++ Keine Stunde Unterrichtsausfall +++

+++ Wir können jederzeit

zu zeitgemäßem Webcam Unterricht wechseln +++

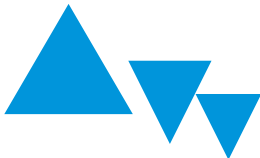
+++ Glasfaser Highspeed Internet 1000 mbit/s +++

+++ Skype +++ Logitech Webcam +++

+++ Digitale Notenbibliothek (PDF) +++



Ihre Apotheke in Kirchditmold Berater für Arznei und Gesundheit



Luisen-Apotheke

Inhaber: Apotheker Matthias Albrecht e.K.

Teichstraße 33 · 34130 Kassel

Telefon (05 61) 6 94 70 · Fax (05 61) 60 22 79 · service@luisen-apotheke.de



dass die dicke Auflage von Rohhumus aus Fichtennadeln es vielen Laubbäumen schwer macht, sich anzusiedeln, da sie den Anschluss an Mineralboden brauchen. Die elfjährige Hündin Motte marschiert tapfer mit. Zurück am Weg ein kurzes Gespräch mit einem Autofahrer, dem bisherigen Wirt der Gaststätte Zum Silbersee. Er fahre hoch, um die Quelle freizuschneiden. Ok ... Da befindet sich auch der Schießstand der Hessenjäger, wo vor allem die Jungjäger das Schießen trainieren müssen, erfahre ich. Es gebe auch

ein Schießkino, um sich auf bewegende Ziele einzuüben. 28 Pirschbezirke (Jagdbezirke) gehören zum Revier Kirchditmold, auch deren Einsatz und Kontrolle gehören zu Löfflers Aufgaben.

Alleen-Sanierung

In der Nähe der Gaststätte beginnt eine Kastanienallee, sie soll demnächst saniert werden. Vorbei an der Gaststätte Erlentloch Richtung Wolfhager Straße. Auch die dortige Eichenallee soll gepflegt, in Teilen erneuert und wieder sichtbar werden: also Auslichten, Fällen, Neupflanzen – ein Programm für die nächsten Jahre.



Auszeichnen der Bäume

Nun geht es zum Auszeichnen Richtung Roter Pfahl. Ich kann auf der „Forsteinrichtungskarte“ sehen: grün= kein Holz mehr entnehmen, rot= Entnahme geplant, grau= Wiese oder Bebauung. Dieses Stück Wald ist rot markiert. In dem danach angesteuerten Karree geht es darum, die Eichen von Konkurrenz zu befreien. Mit einem Gürtel voller Sprühflaschen geht die Försterin voran. Zisch: zwei weiße Streifen



markieren die Rückegasse. Rote Markierung bedeutet: Fällung. Ein weißes H heißt Habitatbaum, wird nicht gefällt, hier leben schützenswerte Tiere. Ein dort heruntergerissenes Vogelnest geht wohl auf das Konto des Waschbären. Da die Eiche es am Stamm gerne dunkel, in der Krone aber hell haben möchte, entscheidet Löffler blitzschnell, welcher Baum Hilfe und wer Konkurrent ist. Rotes Zeichen dran, weiter. Am Gürtel ist ein Zähler befestigt, jeder zu fallende Baum wird gezählt, um die Arbeit vernünftig planen zu können.

In einem Haus, in dem die Freude herrscht, zieht auch das Glück gerne ein!



Unsere wunderschöne Residenz im Kasseler Stadtteil Bad Wilhelmshöhe mit seinem ganz besonderen Charme könnte nicht schöner liegen – einerseits sehr zentral und dennoch im Grünen. Wenn die Lage und die Umgebung unserer Residenz Sie ansprechen, werden Sie von der herzlichen Atmosphäre in unserem Haus und von unseren vielen Freizeitangeboten und Serviceleistungen erst recht überwältigt sein. Das versprechen wir Ihnen!



Rufen Sie uns an und wir informieren Sie sehr gerne über unsere wunderschöne Residenz.

MUNDUS
Senioren-Residenz Kassel
Bad Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 319
34131 Kassel

Monika Salomon
- Direktorin -
Tel. 0561 935 73-0
m.salomon@mundus-leben.de

Carolyn Bippart
- Residenzberatung -
Tel. 0561 93573-36
c.bippart@mundus-leben.de
www.mundus-leben.de



Paul Hinz Transport GmbH



führend bei Klavier- & Flügeltransporten
in Kassel und Umgebung

Umzüge · Umzugsmaterial · Lagerung

Die Paul Hinz Transport GmbH kann nunmehr auf eine über 90-jährige Tradition als Familienbetrieb zurückblicken. In all den Jahren war es selbstverständlich, dass sich die jeweiligen Firmeninhaber persönlich bei vielen Umzügen um einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf direkt vor Ort kümmern. Nach diesem bewährten Konzept wird auch heute und weiterhin bei der Paul Hinz Transport GmbH verfahren.



Sommerweg 4
34125 Kassel

Telefon: 0561-59004
Telefax: 0561-59094

info@hinztransport.de
www.hinztransport.de

**Von der Projekterstellung bis zur kompletten Durchführung Ihres Umzugs
sind Sie bei der Firma Paul Hinz Transport GmbH bestens aufgehoben.**



Auf der Rückfahrt will ich wissen, wann Dagmar Löffler in das Kirchditmolder Forsthaus einzieht. Sie wolle ja, aber es dauere noch. Hinderungsgrund ist der Einbau einer separaten Tür zum Büro, das sei bei dem denkmalgeschützten Haus nicht ganz einfach. „Aber es ist notwendig, um Privatsphäre und Arbeitsbereich zu trennen.“ Wenn es soweit ist, werde sie ihr seit 29 Jahren bewohntes Haus ausräumen, in dem sie mit ihrem mittlerweile von ihr geschiedenen Mann die zwei gemeinsamen Kinder großgezogen hat. „Das wird noch eine Herausforderung. Aber ich freue mich auf Kirchditmold.“ Und sie verschwindet um 12 Uhr mit Jeep und Hund zur weiteren Büroarbeit.

Text und Fotos: Annette Ulbricht



IRIS
HASLER

Rahmenwerkstatt

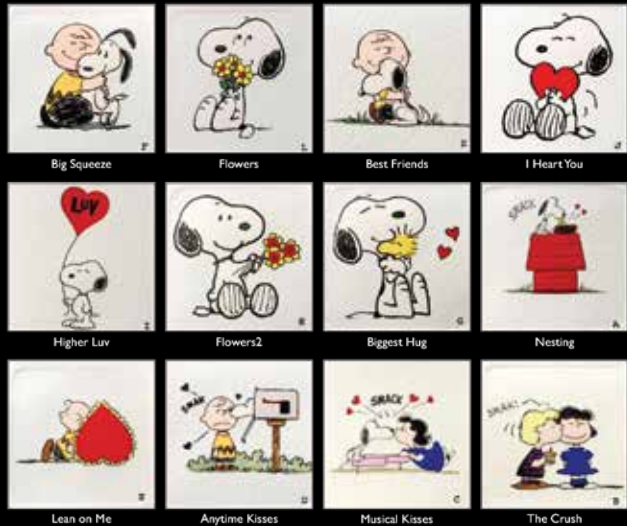
Wolfhager Straße 376
34128 Kassel
Telefon 0561 - 88 79 98
www.glaserei-hasler.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9:00 – 12:30 Uhr,
15:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
9:00 – 12:30 Uhr

Rahmenwerkstatt · Kaschierarbeiten
Einrahmungen nach Maß · UV-Schutz- und Museumsglas
Fertigrahmen · Spiegel- und Objektrahmungen

PEANUTS®
FINE ART

Original
Radierungen
in 3 Größen
erhältlich!



50 Jahre TC BW in Kirchditmold (Teil 3)

Der TC Blau-Weiss Kassel feiert in diesem Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen in Kirchditmold. Aus diesem Anlass berichten wir in mehreren Teilen über die Geschichte des Tennisclubs.

Nachdem der Club in der nationalsozialistischen Diktatur aufgelöst und in die Casseler Turngemeinde Hessen-Preußen zwangseingegliedert worden war, erfolgte die neue Vereinsgründung in den 1950er Jahren als Abteilung des TUSPO Bettenhausen. Erst 1965 wurde der Club eigenständig und zwei Jahre später in TC Blau-Weiss Kassel umbenannt. Ende der 60er Jahre wurde ein neuer Standort für den Club gesucht, da die Tennisanlage einem Erweiterungsbau der Firma ENKA Glanzstoff AG weichen musste.

Der Umzug von Bettenhausen nach Kirchditmold

Über den notwendigen Umzug und die zahlreichen sportlichen Erfolge des Clubs in dieser Zeit habe ich mit „Tennis-müller WiMü“ (Winfried Müller), der schon als 15-Jähriger Clubmitglied war, und Achim Börger gesprochen.

Beide waren mit ihren Mannschaften sehr erfolgreich.

Nachdem 1969 der Beschluss gefasst worden war, dass sich der Club

ein neues Domizil suchen sollte, wurden die damaligen Clubvorsitzenden Paul Werth und Dr. Wolf-Dietrich Tolkmitt beauftragt, ein neues Gelände zu finden. „Das war keine einfache Angelegenheit“, erklärte Achim Börger, „aber nach langen und zähen Verhandlungen mit der Stadt Kassel und mit Hilfe des damaligen Oberbürgermeisters, Dr. Karl Branner, hat es dann geklappt.“ Der Club fand im Stadtteil Kirchditmold, Zum Berggarten 61, unter den Augen des Herkules seine neue Heimat. „Eine bessere Lösung konnte es nicht geben“, fanden meine Gesprächspartner übereinstimmend.



Die Mannschaft 1972: von links Betreuer Kesper, Werner Saur, Gerhard Lohr, Jost Weidner, Wilfried Müller, Joachim Börger; vorne Manfred Schwedes, Berthold Lahmer.

„In der Übergangsphase 1970 mussten die „Medenspiele“ [heute Teamtennisspiele] auf den städtischen Tennisplätzen in Wilhelmshöhe, in der sogenannten „Wendeschleife“ (Endstation der Straßenbahnlinie 1) stattfinden“, ergänzte Winfried Müller.

Ein Jahr später, also im Mai 1971, nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes auf dem 20.000 m² großen Gelände, konnte schließlich die neue Anlage mit vier Sandplätzen und einem rutschfähigen Hartplatz für den Spielbetrieb freigegeben werden. Damit konnte der Club mit seinen damals knapp 100 Mitgliedern umziehen und sowohl den alten als auch den später meist aus dem Quartier kommenden neuen Mitgliedern eine Tennisheimat bieten.

Mit der Fertigstellung des Clubhauses wurde die Tennisanlage 1972 schließlich offiziell eingeweiht.

Inwieweit die Pläne des damaligen Vorstandes (siehe HNA-Artikel vom 18. Mai 1971) realisiert wurden und wie sich der Verein im Bereich des Breitensports und des Leistungssports entwickelte, wird in der nächsten Ausgabe zu lesen sein.

Rainer Sachschal



Aktuelle Informationen

Teamtennistermine: Teamtennis hat Ende Juni begonnen und pausiert während der Sommerferien. Der Wiederbeginn ist am letzten Augustwochenende. 25 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich sind am Start! Drei Mannschaften spielen auf Landesebene.

Näheres entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.blau-weiss-kassel.de

Gastronomie: Die Gastronomie ist auch in den Sommerferien täglich ab 16.00 Uhr geöffnet. Unsere Wirte verwöhnen Sie am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und bewirten Sie am Abend mit einer gutbürgerlichen Küche.

Wir heißen Sie als Gäste auf unserer Sonnenterrasse herzlich willkommen!

Wilde Früchtchen

Kirchditmold ist privilegiert, die Lage am Stadtrand und die Nähe zum Habichtswald bieten gerade in stressigen Zeiten einen nicht zu unterschätzenden Erholungsraum – den viele auch ausgiebig nutzen. Doch nicht nur das. In den Gärten, am Weges- und Waldrand wachsen und gedeihen auch sie: die Schätze der Natur, die unsere Mütter und Großmütter noch so selbstverständlich zu nutzen wussten. Ein bisschen retro, mögen manche vielleicht denken, aber unschlagbar ist selbst gemachte Marmelade aus wilden Früchten. Lecker, nachhaltig, man weiß, was drin ist ... und die Zutaten wachsen quasi vor der Haustür.



Schwarzer Holunder

Holunder wächst an Hauswänden und Scheunen, am Waldrand und entlang von Bachläufen. Zum Beispiel am Ende der Todenhäuser Straße am Rand der Streuobstwiese, am Waldrand bei den Rehwiesen oder am Bahndamm beim Bahnhof der Regiotram. Ab Mitte August werden die Stiele rot und die Beeren schwarz, dann sind

sie erntereif. Am intensivsten ist ihr Geschmack nach ein paar Tagen Sonnenschein. Und noch etwas ist wichtig: Roh verursachen die Beeren Durchfall und Übelkeit.

Für einen Fruchtaufstrich aus Holunderbeeren und Äpfeln braucht man je 500 g Holunderbeeren und Äpfel, Gelierzucker für 1 kg Früchte und Zitronensaft. Die Beeren vorsichtig mit einer Gabel von den Stielen streifen, zusammen mit den kleingeschnittenen Äpfeln (Fallobst eignet sich wunderbar dafür) kochen und die weichen Früchte dann durch ein Sieb streichen, um Stielreste und Kerne zu entfernen. Dann in einem großen Topf mit dem Gelierzucker und Zitronensaft nach Geschmack mischen und nach den Angaben auf der Zuckerpackung kochen. In saubere Twist-



off-Gläser füllen und diese ein paar Minuten auf den Kopf stellen. Wer's exotischer mag, experimentiert mit Sternanis oder Nelken.

Der Saft von Holunderbeeren, heiß in Flaschen gefüllt, hält sich mehrere Monate und ist ein altes Hausmittel bei Erkältungen: einfach erwärmen und mit Honig süßen.

Nicht nur Vogelfutter: Schlehen

Im Herbst hängen sie voller kleiner blauer Früchte – die Büsche am Waldrand und entlang der Felder, die im Frühjahr weiß geblüht haben. In Kirchditmold findet man sie z.B. an der Mauer um die Waldschule. Schlehen sind, man schmeckt es, wenn man mal eine roh probiert, unsere Ur-Zwetschgen: klein, intensiv im Geschmack und wie alle Wildfrüchte reich an



Vitaminen und Mineralien. Sie enthalten aber auch viele Gerbstoffe, erst nach dem ersten Frost entwickeln sie ihre volle Süße. Deshalb empfiehlt es sich, Schlehen nach der Ernte ein paar Tage einzufrieren. Die Kerne der Schlehen enthalten wie die vieler anderer Früchte geringe Mengen an Blausäure. Die Konzentration ist sehr gering, trotzdem sollte man die Kerne beim Entsteinen nicht verletzen.

Eine alte Methode, um den Saft zu gewinnen, funktioniert so: Die Schlehen waschen, mit kochendem Wasser bedecken und 24 Stunden stehen lassen. Dann die Flüssigkeit abgießen, aufkochen, wieder über die Früchte gießen und nochmals 24 Stunden stehen lassen. Diesen Vorgang noch ein Mal wiederholen, dann den Saft abseihen und nach Belieben weiter verwenden: Mit Zucker aufkochen (125 g pro Liter) und heiß in Flaschen füllen, als Basis für Limonade oder selbst gemachten Eistee, für Gelee (pur oder gemischt, Erdbeeren oder Äpfel passen hervorragend) oder zum Aromatisieren anderer Marmeladesorten.

Um ein Fruchtmus aus Schlehen zu gewinnen, die Früchte so lange kochen, bis sie sich von den Kernen lösen, dann durch ein Sieb streichen. Zum Beispiel zusammen mit dem gleichen Teil an Äpfeln – das Mus mit Honig süßen und mit Mascarpone oder Schmand und geschlagener Sahne zur Variation eines Tiramisù weiterverarbeiten.

Erinnern Sie sich noch an Omas Quittenbrot? Auch das ist ganz einfach: Ein Fruchtmus aus 250 g Schlehen und 500 g Quitten herstellen (die Quitten nur abreiben, nicht schälen), das Mus fein pürieren und mit 200 g Honig mischen, die Masse dünn auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen und mindestens 5 Stunden bei höchstens 40°C trocknen, bis die Oberfläche nicht mehr klebrig ist.

Renate Büttner

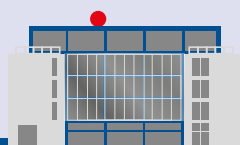
ERFAHREN ■ ENGAGIERT ■ ERFOLGREICH

Laut Capital gehören wir auch in diesem Jahr wieder zur Spitze der deutschen Wohnungsvermittler.

Das Wirtschaftsmagazin hat WEST-IMMOBILIEN als einziges inhabergeführtes Maklerunternehmen in Kassel ausgezeichnet.

Kerstin Braun und ihr Team verkaufen und vermieten Ihre Immobilie zu einem guten Preis.

Diskret und ganz ohne Besichtigungstourismus.



WEST-IMMOBILIEN

Ihr Maklerinnen-Kompetenz-Team

Wilhelmshöher Allee 270,
34131 Kassel

☎ 0561 / 63425

info@west-immobilien-ks.de
www.west-immobilien-ks.de



Dipl. Betriebswirtin Kerstin Braun
DEKRA-zertifizierte Sachverständige
für Immobilienbewertung



„Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!“

Zum Ausleihen: KARLA – KAsseler Lastenrad

Seit Frühjahr 2020 gibt es in Kassel das freie Lastenrad Projekt „**KARLA – KAsseler Lastenrad**“. Das UmweltHaus-Kassel e.V. und Fahrradbegeisterte gründeten die Initiative für Kassel, damit jeder mal ein Lastenrad ausprobieren kann. Noch ist nur das Lastenrad namens „KARLA-007“ (Maderna eTruck) für 1 bis 3 Tage am Standort Villa Locomuna, Friedrich-Ebert-Straße 183, kostenfrei ausleihbar.



Das Konzept der Freien Lastenräder ist nicht neu, denn es gibt im gesamten deutschsprachigen Raum und Europa schon über 130 Initiativen mit rund 450 Lastenrädern. Ziel ist es, lokal verwurzelte, gemeinschaftlich geteilte Lastenräder für alle zugänglich zu machen. Denn nicht jeder will und kann sich ein eigenes Lastenrad kaufen. So wird eine klimafreundliche und zukunftsfähige Nahmobilität in Quartieren erfahrbar und eine neue alternative Mobilitätskultur gefördert.

Nach Registrierung auf der Webseite www.karla-lastenrad.de kann das Lastenrad online gebucht werden. Die Nutzer*innen erhalten eine Buchungsbestätigung per E-Mail mit einem Codewort. Nach Vereinbarung der Abholzeit bekommen Interessierte und neue Nutzer*innen, bevor sie losradeln, eine kleine Einführung und unterzeichnen ein Übergabeprotokoll. Derzeit sind rund 360 begeisterte Nutzer*innen registriert, die sich mehr freie Lastenräder in jedem Kasseler Stadtteil wünschen.

Für die anfallenden Kosten für Wartung, Reparatur und Versicherungen wird um Spenden gebeten. Wer sich in das Projekt einbringen möchte, ist gern gesehen. Bei Fragen zum Projekt schreibt an info@karla-lastenrad.de oder schaut auf der Webseite, Facebook oder Instagram vorbei.

Wiebke Höfker



**Kirchditmold
(er)leben e.V.**

Wir sind ein Zusammenschluss von Gewerbetreibenden aus dem Stadtteil Kirchditmold in Kassel.

Es geht nicht alles – aber vieles geht doch!

Viele Geschäfte sind auch während des Lockdowns für Sie da – Sie können bestellen, werden beraten, können abholen oder beliefert werden.

Nutzen Sie gerade jetzt diese Angebote, um das Kirchditmolder Gewerbeleben zu erhalten.

Bleiben Sie gesund!

Zentgrafen Buchhandlung
Sibylle Walz



**Zentgrafenstr. 134
34130 Kassel**

**Telefon
0561-73960350**

**E-Mail: info@zentgrafen-buchhandlung.de
Internet: www.zentgrafen-buchhandlung.de**

NEU in der Zentgrafen Buchhandlung: Papeterie und mehr von BEKKING & BLITZ – wunderschöne Geschenkartikel von Künstler*innen und Illustrator*innen. Entdecken Sie die charmanten humorvollen Frauen von Judith Stam, die eindrucksvollen wuseligen Tierbilder des Bilderbuchduos Ingrid & Dieter Schubert und vieles mehr.

Backhaus Markus
Die Kasseler Traditionsbäckerei & Konditorei seit 1910

Wir möchten Sie jeden Tag aufs Neue begeistern. Als beliebtes Frühstückslokal, oder mit Köstlichkeiten aus unser Konditorei... wir bringen Sie gut und lecker durch den Tag.



**Besuchen Sie auch unser Café...
Wilhelmshöher Allee 268
Telefon 0561 / 3162277**

Gebacken wird bei uns nach Handwerkstradition in unserer Backstube in Bad Wilhelmshöhe.

**Zentgrafenstraße 95
34130 Kassel
Telefon 0561 / 67458
E-Mail info@backhausmarkus.de**

**Hauptgeschäft und Backstube:
Langstraße 11
34131 Kassel · Tel. 0561 / 32861**

Das Backhaus Markus ist ein kleiner Familienbetrieb, der 1910 in Kassel Wilhelmshöhe von Gottlob Markus gegründet wurde.

Seit fast 30 Jahren sind wir jetzt schon an unserem Standort Zentgrafenstraße/ Ecke Teichstraße vertreten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Schnittblumen, Balkon- und Beetpflanzen in bester Qualität. Ob Familienfeier oder Firmenjubiläum – mit unseren Blumenarrangements geben Sie jedem Fest das richtige Ambiente. Produktion aus eigener Gärtnerei.



Gärtnerei Uffelmann

Von der Wurzel bis zur Blüte!

Hohnemannstraße 4
34130 Kassel-Kirchditmold

Tel: 0561 643 78
www.blumen-uffelmann.de

Seit über 30 Jahren das Café und Restaurant in Kirchditmold.

Unsere Räumlichkeiten mit Abtrennung zwischen den Tischen und neuer Luftreinigungsanlage, der Außenbereich mit überdachter und beschatteter Terrasse, und der sich direkt anschließende Biergarten mit neuen Schirmen und neuer Bestuhlung – laden zum Verweilen ein.



*INHABER: BENJAMIN IMSIROVIC
SCHANZENSTRASSE 99 · 34130 KASSEL*

TEL. 0561-64057 · FAX 0561-67647

E-MAIL: PRINZENQUELLE@WEB.DE

INTERNET: WWW.PRINZENQUELLE-KASSEL.DE

**Vom belegten Brötchen bis zum Buffet...
...wir erfüllen Ihre Wünsche für Ihre private Geburtstags-, Familien- oder Hochzeitsfeier. Wir beraten Sie gern und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen ein Konzept für eine unvergessliche Feier.**

**Herzlichst
Ihre Angelika Beirodt**



**Partyservice
Beirodt**

Angelika Beirodt

Ab August finden Sie uns
in unseren neuen Räumlichkeiten mit Event-Café
im Straßenäckerweg 1 /Ecke Frasenweg, 34128 Kassel
Telefon 0561 / 2 40 63 91 oder 0174 811 8186
E-Mail: Partyservice-Beirodt@gmx.de
weitere Infos unter www.partyservice-beirodt.com



Das Katharinenhaus als „Töchterheim“

Das stattliche Gebäude, uns als „Katharinenhaus“ bekannt, macht sich das Motto „sehen und gesehen werden“ zu Eigen: unübersehbar von allen Richtungen thront es auf dem Lindenberg und gewährt gleichzeitig einen grandiosen Blick über Stadt, Land, Habichtswald und Bergpark. (Wann verschwand eigentlich der Turm auf der Schauseite?) Mit dieser Lage punktete das 1908 als Restaurant und Pension erbaute Haus auch, als es etwa



Gymnastik auf dem Lindenberg: Aus Sammlung Helge Tismer (6 Motive)

1918/19 zum „Töchterheim“ (ab 1928 in der Mathilde-Zimmer-Stiftung) wurde. Töchter wohlhabender Familien erhielten in Einrichtungen dieser Art (einige in Wilhelmshöhe am Mulang) eine hauswirtschaftliche und wahlweise zusätzlich kaufmännische Ausbildung und wurden so auf ihr Leben als weiblicher Haushaltsvorstand und Ehefrau an der Seite ihrer höher gestellten Ehemänner vorbereitet. Im Hausprospekt des Katharinenhauses wurden die umgebenden „Buchenwaldungen“, der „berühmte Wilhelmshöher Schloßpark“, das „schöne Tal mit der malerischen Stadt“ und die gute Anbindung durch die Straßenbahn hervorgehoben. Zudem wurde auf „günstige körperliche Entwicklungen der Schülerinnen“ durch sportliche Angebote wie Tennis, Schwimmen, Gymnastik und Skilaufen verwiesen.



Helene Rocholl (1888 – 1960), deren Leben z. Z. in dem Kinofilm „Sixty Minutes to Midnight“ aufgezeigt wird (siehe HNA vom 17. April 2021), leitete verschiedene Töchterheime in Südeuropa und Kassel; so auch das Katharinenhaus, in dem sie ab 1919 für einige Jahre auch postalisch gemeldet war. Der Sammlung Helge Tismers verdanken wir Einblicke in das Haus und den Alltag der Schülerinnen, die liebevoll „Heimchen“ genannt wurden.

Einige Karten sind beschriftet und zeigen Texte der Schülerinnen an Eltern und Freunde: „Wir haben so viel zu tun, daß ich nicht zum Schreiben komme“(1929) oder an Herrn Direktor St. in Bremen: „Mein lieber Papa,... vielen tausend Dank für das Geld ... und die Zeitungen. Sonntag gehe ich ins Konzert. Donnerstag war ich in den „Königskindern“ ... Dir einen dankbaren Kuß von deiner Puppe“ (1932). Auf einer Karte vom Sommer 1943 heißt es: „Wir haben jetzt frei, müssen aber zu Hause bleiben.“ War der Ausflug in die Stadt oder die Umgebung kriegsbedingt zu gefährlich?



*Einblicke in das Leben der „Heimchen“:
Wohnzimmer, Kochunterricht, Unterricht und Schlafzimmer.*



Eine von einer Schülerin „verschönerte“ Karte (Sammlung Friedrich Fossmann) wirft einen persönlichen, augenzwinkernden Blick auf den Alltag. Die Adressaten werden nicht die Eltern gewesen sein! Der lange Tisch im Speisesaal ist besetzt mit Gans, Kartoffeln, Brot. Die gestrenge Aufseherin geht mit ihrem Stock – tok, tok, tok – umher, während ein Hündchen bellt und Ilse von der „Strafbank“ aus das Geschehen verfolgen muss. Der Saal ist verschönert mit einer sich vom Ofen herab stürzenden Figur und zwei männlichen Portraits an der Wand, obwohl oder weil „Bilder von Herren ausdrücklich verboten“ sind. Draußen ist das „Parken von Insekten“ verboten, die Wiese ist mit Fußangeln versehen. Immerhin scheint die Sonne ...



Die gleiche Postkarte – selbstverständlich ohne Verschönerungen – benutzte im Frühjahr 1932 Helene Rocholl selbst, um der ehemaligen Schülerin Ilse M. zu schreiben, die zu der Zeit im Sanatorium Falkeneck an der Lahn zur Krankenschwester ausgebildet wurde. Sie spornt diese sehr an im Lernen und berichtet, dass die Prüfungen im Katharinenhaus vom 3. bis zum 10.2. dauern werden. „Ihre Tante Lene“ drückt außerdem fest die Daumen zum bevorstehenden Examen und ist sich sicher, als ehemaliges Heimchen werde Ilse das Examen mit 1* bestehen. Ob das die Ilse von der Strafbank war?

Die Ära der Töchterheime war nach dem Krieg vorbei. Ehemalige Leiterinnen und Lehrerinnen lebten noch bis in die frühen 70er Jahre im Haus, das in der Nachkriegszeit zeitweise das städtische Versorgungsamt und Klassen der Volksschule aufnahm.

Anne Belke-Herwig



Spenden- und Pflanzaktion: 90 neue Waldbäume für Kirchditmold

Rund 90 neue Bäume sollen einige der Lücken auffüllen, die durch Hitze und Dürre im Habichtswald auch zwischen Hessenschanze und Waldschule entstanden sind. In einer Kooperation von Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold e.V. (BHV), dem Waldhof als Teil des Rudolf Steiner Instituts und HessenForst wurden die Bäume Ende April durch Mitarbeiter und Auszubildende des Waldhofs gepflanzt: Elsbeere, Vogelkirschen, Walnuss, Weide und Winterlinde sollen nicht nur klimaresistenter sein als die Vorgängerbäume, sondern zugleich Nahrung für Bienen, Vögel und Waldtiere bieten.

Dagmar Löffler, die neue Revierförsterin des Reviers Kirchditmold des Forstamts Wolfhagen begrüßt die Aktion. Sie dankt dem BHV als Anstoß- und Spendegeber: „Ich habe mich als ‚Neuling‘ in Kirchditmold sehr gefreut, dass hier – fast wie ein Begrüßungsgeschenk – ein Gemeinschaftsprojekt zugunsten des Waldes zustande gekommen ist.“ Bemerkenswert sei auch das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Waldhof und



Steiner Institut. Sie pflanzten die Bäume teils mit Unterstützung ihrer Studierenden und auch mit der von Waldorf-Schulkindern; zudem haben sie die Pflege und Wässerung der jungen Bäume übernommen.

Lars Ramdohr, Dagmar Löffler, Thomas Mauer, Anne Belke-Herwig (2. Vorsitzende BHV) (v.r.n.l.). Im Hintergrund zwei der neu gepflanzten Walnüsse. Einige der rund 90 neuen Bäumchen werden von einer natürlichen Stützmethode, einem „Weidenkorb“ geschützt (Foto: Katharina Brämer / HessenForst).

Der Waldhof ist ein Gärtnerhof, der in die Ausbildung der SozialassistentInnen, ErzieherInnen und HeilpädagogInnen am Rudolf Steiner Institut integriert ist. „Wir verbinden in unseren Praxisprojekten Pädagogik und gärtnerische Kulturarbeit miteinander“, so der Leiter des Waldhofs, Thomas Mauer. Er begrüße, ein solches Vorhaben direkt vor der eigenen Haustür durchführen zu können.



Sich für Kirchditmold einzusetzen sei Aufgabe des BHV mit seinen rund 140 Mitgliedern. Das sei schon bei den Spendenaktionen für die Prinzenquellen-Renovierung und die Streuobstwiese an der Hessenschanze das Ziel gewesen. „Der Wald zwischen Hessenschanze und Prinzenquelle hat einen sehr hohen Stellenwert für die Menschen aus Kirchditmold, aber auch weit darüber hinaus. Daher haben wir gerne für die Baumpflanzung 1.000 Euro gespendet“, so BHV-Vorsitzender Lars Ramdohr. Schade sei nur, dass aufgrund der Coronasituation die Mitglieder nicht, wie geplant, alle zum Pflanzen eingeladen werden konnten.

Nach coronabedingter Pause Neustart im BHV: Neue MitstreiterInnen mit viel „Bock auf Kirchditmold“ gesucht

Seit zehn Jahren sorgt die sogenannte Bock-Gruppe im BHV dafür, dass Sommerfeste, Foto-Ausstellungen und vor allem der über unsere engeren Grenzen hinaus beliebte Weihnachtsmarkt stattfinden können. Das alles tun wir mit Engagement und viel Freude an der Sache.

Nun suchen wir Gleichgesinnte, die mit uns die Ärmel hochkrempeln und „anpacken“, die wie wir Bock auf Kirchditmold und frischen Wind mitbringen. Wir suchen also --- dich! Wir treffen uns am 16. September, 19 Uhr in der Alten Schmiede, Harleshäuser Straße 4



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2021 einschließlich Vorstandswahl am 9. Oktober, 15 Uhr, in der Alten Schmiede, Harleshäuser Straße 4.

Bitte beachten Sie eventuelle coronabedingte Änderungen, die wir z.B. im Schaukasten an der Haltestelle Kirche Kirchditmold bekannt geben.



Igelstation feiert Sommerfest

Die Igelstation-Kassel e.V. stellt sich bei ihrem 1. Sommerfest vor! Los gehts am 18. September ab 13 Uhr in den Räumlichkeiten des Partyservices Beirodt, Frasenweg 2 in Kirchditmold. Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Jeanette Jordan



Streubstwiese Hessenschanze: Was wächst denn da?



Grafik: Beatriz Rebbig

de Beschreibung schon einmal Vorfreude auf die alten Apfelsorten machen. Zum Beispiel:

1. „Malus Batullen“

Diese alte Sorte wurde schon um 1884 in Ungarn beschrieben und ist in Siebenbürgen weit verbreitet. ‚Batul‘ bezeichnet den Boden unterhalb des Heulagers, auf dem die Äpfel früher bis ins Frühjahr gelagert wurden. In der Regel hielten sich die Äpfel hier sehr gut und zwar so lange, bis das Heu verbraucht wurde.

Der Batullenapfel erlangt seine Pflückreife im Oktober und ist ein Winterapfel mit weinigsüßem, manchmal auch etwas bitter-herbem Geschmack. In der Lagerung reduziert sich seine Säure. Diese Apfelsorte ist äußerst widerstandsfähig und in der Pflege anspruchslos. Der kleine, gleichmäßig runde Apfel ist abgestumpft, mittelbauchig und geprägt von seiner grünlich-gelben Farbe einhergehend mit rötlicher Backe. Der Batullapfel wartet mit einem saftigen und weniger festen hellgelbem Fruchtfleisch auf.

Im Herbst 2019 wurden elf Apfelbäume in die Wendeschleife der Tramlinie 8 gepflanzt. Möglich machte das die Kooperation von Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold (BHV), KVG, Umwelt und Gartenamt der Stadt Kassel und Ortsbeirat Kirchditmold. Mitglieder des BHV haben jetzt an jedem Baum ein Schild mit dessen Namen und einer Nummer angebracht. Sie verweisen auf weitere Informationen unter www.kirchditmold.de unter ‚Rundgänge‘.

Aber lassen Sie sich nicht irritieren durch den botanischen Namen des Apfels „Malus“, das im Lateinischen „das Böse“ bedeutet. Diese Bezeichnung rührt daher, dass der Apfel in der Bibel für den Sündenfall und die Vertreibung aus dem Paradies steht. Auch wenn in diesem Herbst an der Hessenschanze nur mit ganz wenig Äpfeln zu rechnen ist, soll die folgende

„Auf den Punkt gebracht“: Der neue Ortsbeirat

Im März wurde der Ortsbeirat neu gewählt. Die Redaktion hat alle gewählten Mitglieder gebeten, den Bürgern und Bürgerinnen anhand der Frage „Was erhoffen Sie, mit Ihrer Mitarbeit im Ortsbeirat in den nächsten fünf Jahren zu erreichen?“ ihre Schwerpunkte vorzustellen – mit maximal 300 Zeichen „auf den Punkt gebracht“. (Abdruck in alphabetischer Reihenfolge der Vornamen)



Cirsten Baacke, 57 Jahre, SPD

Mit mehr Grün, verbessertem Verkehrskonzept v.a. für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen sowie attraktiven Plätzen die Aufwertung des Ortskerns und die Ansiedlung von Geschäften und Gastronomie vorantreiben. Zudem sind mir attraktiver, bezahlbarer Wohnraum sowie Erhaltung und Erweiterung des Schulangebots und der Kitaplätze sehr wichtig.

Elisabeth König, 74 Jahre, Bündnis 90/Die Grünen

1. Kirchditmold als lebenswerten Stadtteil für Familien weiter entwickeln
2. Umgestaltung und Aufwertung des alten Ortskerns, mehr Platz für Fußgänger*innen, mehr Grün und Ruhe und weniger Autoverkehr, damit sich echtes Stadtleben entfalten kann
3. Förderung des sozialen Miteinanders
4. Sichere Schulwege



Judith Ehret, 48 Jahre, Bündnis 90/Die Grünen

Wir wollen für den Ortskern mehr Platz für Menschen und Begegnungen. Mehr Grün, weniger Verkehr. Entsprechende Ideen und Konzepte sind unterwegs, u.a. auf <http://oW.Ly/R3ix30rrJ5A> – gerne zum Mitmachen. Und es fehlen Konzepte für Jugendliche. Wir wollen zuhören und passende Angebote finden.

Jürgen Müller, 51 Jahre, Kritische Bürger

Ich möchte stets ein offenes Ohr für Bürgerwünsche haben und einfache Möglichkeiten suchen, sie umzusetzen. Ich wünsche mir eine bessere Infrastruktur für Radfahrer und einen respektvollen Umgang aller Verkehrsteilnehmer. Ein noch stärkeres Wir-Gefühl der Kirchditmolder, z.B. durch kulturelle Veranstaltungen, finde ich erstrebenswert.



Lars Künzel, 42 Jahre, Die Linke

Gemeinsam und gleichberechtigt mit allen Bürger*innen Kirchditmolds – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder sonst irgendwas – möchte ich aktuelle Herausforderungen bestmöglich gestalten: Sanierung + Umgestaltung von Straßen, Errichtung von Parkplätzen für Elektro-Autos, Umsetzung des Radentscheids, Einrichtung eines Bürger*innenzentrums ...

Lars Ramdohr, 42 Jahre, Kritische Bürger

Ich bin seit 2001 im Ortsbeirat engagiert und möchte meine gesamte Erfahrung, auch aus meiner politischen Arbeit, gerne für den schönsten Stadtteil Kassels einsetzen. Schwerpunkte für diese Arbeit sind mir u.a. Transparenz und die Einbindung der Bürger*innen.

**Marcus Leitschuh, 48, CDU**

Ich bringe als Zugezogener den Blick von außen ein, habe aber aus der Unterneustadt Ortsbeiratserfahrung. Thematisch liegen mir Kultur und als Hobbygärtner nachhaltige Lebensqualität im Stadtteil für alle Generationen am Herzen. Als Stadtverordneter sehe ich mich auch als Kontaktperson ins Rathaus.

Martin Weber, 62 Jahre, CDU

Ich möchte mich für bezahlbare Mieten und gegen Spekulationsobjekte, für Jugendarbeit, Stadtteilentwicklung und -gestaltung mit Stärkung des Einzelhandels, der Gastronomie und der Veranstaltungsbranche einsetzen. Ebenso wichtig sind mir verkehrspolitische Themen (Parkplatzsituation, Ausbau der Radwege) und die Belange älterer Menschen.

**Paul Greim, 64 Jahre, parteilos**

In meiner Arbeit im Ortsbeirat steht für mich die Umgestaltung des Ortskerns im Vordergrund, für einen Stadtteil mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Stärkung des Einzelhandels, guten bezahlbaren Wohnungen und hoher Aufenthaltsqualität mit Ausbau der Rad- und Fußwege und weniger Autoverkehr.

Peter Zierau, 54 Jahre, Bündnis 90/Die Grünen

Als Hauptaufgabe sehe ich, den Ortskern so umzugestalten, dass die Aufenthaltsqualität um ein Wesentliches gesteigert wird. Hierzu gehört, den Fußgängern und Radfahrern den Vorzug zu geben und den ÖPNV zu stärken. Favorisieren würde ich eine Straßenbahnverbindung von der Teichstraße nach Harleshausen.

**Dr. Sabine Werner, 56 Jahre, Bündnis 90/Die Grünen**

Gewählt heißt nicht auserwählt: Als Politikerin verrete ich die Interessen der Menschen in Kirchditmold, nicht meine eigenen. Ganz oben steht dabei die örtliche Gemeinschaft, die unseren Stadtteil so lebenswert macht. Und die hat von grünen Oasen viel mehr als von grauem Asphalt!

**Vorstand**

1. Vorsitzender:
Peter Döhne

Geschäftsführer:
Martin Weiß

Schatzmeisterin:
Claudia Zachan-Hollstein

VfL – Verein für Leibesübungen 1886 Kassel e.V.

Glöcknerpfad 9, 34134 Kassel
Mobil (0170) 8 98 47 54, E-Mail vfl-kassel.de

Breitscheidstraße 52, 34119 Kassel
Tel. 1 51 71, Mobil (0170) 5 23 29 65, E-Mail herribert@t-online.de

Mobil (0157) 36 28 27 88
E-Mail schatzmeister@vfl-kassel.de

**Vorstand**

1. Vorsitzender:
Lars Ramdohr

2. Vorsitzende:
Anne Belke-Herwig

BHV – Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold e.V.

Kapellenweg 28, 34130 Kassel
Tel. 70 56 19 28, E-Mail ramdohr@kirchditmold.de

Finkenloh 23, 34130 Kassel
Tel. 88 08 05, E-Mail belke-herwig@kirchditmold.de

**Vorstand****Bücherei Kirchditmold e.V.**

Paul Greim, Susanne Kant, Jörg Kleinke, Heike Stock,
Dr. Sabine Werner
Zentgrafenstr. 142, 34130 Kassel
Tel. 76 69 54 94, E-Mail info@buecherei-kirchditmold.de

**Vorstand**

1. Vorsitzende:
Constanze Kalb

Pressewart:
Rainer Sachschal

Tennisclub Blau-Weiss Kassel

Tennisclub Blau-Weiss Kassel, Zum Berggarten 61 D, 34130 Kassel
Mobil (0173) 2 60 94 60

Mobil (0162) 8 08 86 36, E-Mail tcbswsachschal@gmx.de

Impressum

Herausgeber
und Redaktion

VfL Kassel, Gala-Metzner-Platz 1, 34130 Kassel,
Doris Noack

BHV Kassel-Kirchditmold, Finkenloh 23, 34130 Kassel,
Annette Ulbricht

Bücherei Kirchditmold e.V., Baumgartenstr. 2, 34130 Kassel,
Renate Maria Büttner, Paul Greim

Tennisclub Blau-Weiss Kassel, Zum Berggarten 61 D, 34130 Kassel,
Rainer Sachschal

V.i.S.d.P.

Die Redaktion bzw. die namentlich genannten Verfasser

Kontakt

redaktion@kirchditmold.de

Anzeigenberater

Helmut Wiegand, Tel. 89 44 99

Satz und Druck

Thiele & Schwarz GmbH, Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Auflage

2000 Exemplare

Schauplatz ONLINE

www.kirchditmold.de

Zeit für Fragen und Raum für einen liebvollen Abschied

NOVIS bietet mehr als
Eiche und Edelholz.
Bei Sarg, Urne
und Dekoration
erfüllen wir auch
ungewöhnliche
Wünsche.

Die lichtdurchfluteten Räume unseres **neuen Trauer- und Abschiedsforums** bieten nicht nur Platz und Zeit für die Abschiednahme, sondern auch Raum für Ihre Fragen rund um das Thema Bestattungen.



Weitere Informationen und Bilder
unter: www.novis-kassel.de

NOVIS ist anders.

Wir informieren Sie gern.



Das ist NOVIS:

- Fürsorglichkeit und Verbindlichkeit bei der Betreuung
- Viel Raum für individuelle Kundenwünsche
- Transparente Preiskalkulation und Offenheit
- Soziale Kompetenz
- Qualität bei der Beratung und allen eingesetzten Produkten

NOVIS®

BESTATTUNGEN

Inh.: Thorsten Vöcking

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

NOVIS Kassel-Mitte

Königstor 30
34117 Kassel
Tel. 05 61 / 7 39 25 21

NOVIS Ksl.-Harleshs.

Wolfhager Str. 374
34128 Kassel
Tel. 05 61 / 8 10 29 80

Beratung
Bestattung
Betreuung
Vorsorge

**DEN ANTRITT HAT ER
VON SEINEM VATER.**

**DIE UNTERSTÜTZUNG
FÜR SEINEN VEREIN
KOMMT VON UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam Höchstleistungen liefert.

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

 **Kasseler
Sparkasse**